

## Literaturhinweise

- Barck, Simone / Siegfried Lokatis (Hg.): Zensurspiele. Heimliche Literaturgeschichten aus der DDR. Halle (Saale) 2008.
- Barner, Winfried: [Abschnitte zum Literarischen Leben der DDR]. In: Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart. Hg. von Winfried Barner. München 2006, S. 116 ff., 274 ff., 502 ff., 691 ff., 873 ff.
- Berbig, Roland (Hg.): Auslaufmodell „DDR-Literatur“. Berlin 2018.
- Börner, Heinz: Im Leseland. Die Geschichte des Volksbuchhandels. Berlin 2012.
- Emmerich, Wolfgang: Kleine Literaturgeschichte der DDR. Erweiterte Neuauflage. Leipzig 1996 (zuerst 1981, zahlreiche Neuauflagen, zuletzt 2000).
- Goßens, Peter / Monika Schmitz-Emans (Hg.): Weltliteratur aus der DDR. Relektüren. Berlin 2014.
- Löffler, Dietrich: Buch und Lesen in der DDR. Ein literatursoziologischer Rückblick. Berlin 2011.
- Lokatis, Siegfried / Theresia Rost / Grit Steuer (Hg.): Vom Autor zur Zensurakte. Abenteuer im Leseland. Halle (Saale) 2014.
- Lokatis, Siegfried (Hg.): Die Argusaugen der Zensur. Begutachtungspraxis im Leseland DDR. Stuttgart 2021.
- Müller-Tamm, Jutta / Lukas Nils Regeler (Hg.): DDR-Literatur und die Avantgarden. Bielefeld 2023.
- Opitz, Michael / Michael Hofmann (Hg.): Metzler-Lexikon DDR-Literatur. Autoren – Institutionen – Debatten. Stuttgart / Weimar 2009.
- Walther, Joachim: Sicherungsbereich Literatur: Schriftsteller und Staatssicherheit in der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin 1999.
- Wolle, Stefan: Leseland DDR. Berlin 2022.

## Modul „Abenteuer Leseland“

Was war nochmal die „DDR“? Unser Modul lädt dazu ein, die Kultur und Lebenswirklichkeit des „anderen“ Deutschlands in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kennenzulernen. Literatur aus der DDR hilft dabei, weil sie einerseits nach dem verbindlichen Prinzip des „sozialistischen Realismus“ eine Art „Wirklichkeit“ zeigen sollte, andererseits die Autorinnen und Autoren mit differenzierten Lesarten dieser Wirklichkeit immer wieder auch verblüfften. Als alternativ hat sich ein erheblicher Teil der DDR-Literatur auch in der „Systemkonkurrenz“ mit dem Westen verstanden: „Eins könnte mich trösten: wir haben das halbe / Land frei für den Frieden ...“, dichtete Volker Braun in seinem Band mit dem bezeichnenden Titel „Wir und nicht sie“ schon 1970. Alternativ will die Vorlesungsreihe schließlich auch in formaler Hinsicht sein: Nicht nur Romane und Gedichte stehen im Fokus, einige Vorlesungen setzen sich auch mit keineswegs „kanonischen“ Texten auseinander, etwa Titeln der DDR-Geschichtswissenschaft oder mit populären Genres. Dass auch Film- und Theaterfans Anregungen bekommen, versteht sich. Es geht also nicht um eine systematische Literaturgeschichte, sondern um möglichst anregende Geschichten aus der Literatur.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Moduls sind zu einigen zusätzlichen Workshops im Sommersemester, die bestimmte Themen vertiefen, herzlich eingeladen. Achten Sie dazu auf gesonderte Hinweise und unsere Homepage.

---

### Informationen & Anmeldung (bis 12. April 2023)

Institut für Deutschlandforschung  
der Ruhr-Universität Bochum  
Dr. Silke Flegel / Dr. Frank Hoffmann  
44780 Bochum  
Tel. 0234-32-27863, E-Mail: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)  
[www.rub.de/deutschlandforschung](http://www.rub.de/deutschlandforschung)



RUB

Institut für Deutschlandforschung



Dichtung und Macht: Anna Seghers wird 1978 von Erich Honecker als Präsidentin des Schriftstellerverbands verabschiedet, im Hintergrund ihr Nachfolger Hermann Kant.

## Alternativen.

**DDR-Literatur, wiedergelesen oder neu entdeckt**

Ringvorlesung im Sommersemester 2023  
im Rahmen des Moduls

„Abenteuer Leseland. Bücher und Biographien  
aus dem anderen Deutschland“

**Beginn: 12. April 2023**  
**GB 04/86, 12.00 Uhr-13.30 Uhr**

Mit freundlicher Förderung durch die

**BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG** 

## Programm der Ringvorlesung

12.4.2023

### **Team des IDF**

Nicht nur Anna Seghers und Christa Wolf.  
Das Leseland DDR war auch das Land der  
Dichterinnen. Porträts und Lesungen

19.4.2023

### **Dr. Hannes Krauss**

Literaturförderung in der DDR



Nationalpreise an Dieter Noll (1963) und Peter Hacks (1974)

26.4.2023

### ***Seminarsitzung nur für Studierende***

Da am 21.4.2023 leider die Seminar-  
sitzung ausfallen muss, wird sie im  
Rahmen der Ringvorlesung nachgeholt.

3.5.2023

### **Dr. Frank Hoffmann**

Rückkehr eines Romanciers. Erich Loests Weg  
vom Krimi zum Gesellschaftsroman

10.5.2023 **(online per Zoom-Sitzung)**

### **Dr. Anne Hartmann**

Die Illusion des Lebens erzeugen, ohne  
ihm ähnlich zu sein – der sozialistische  
Realismus als staatstragende Ästhetik in  
der UdSSR und DDR

17.5.2023 **(online per Zoom-Sitzung)**

### **Siebo M. H. Janssen M. A.**

Stefan Heym. Erzähler – Jude – Sozialist.  
Eine exemplarische Künstler-Biographie

24.5.2023

### **Prof. Dr. Ralph Köhnen**

Heiner Müller: Dramatische Wanderungen  
zwischen Ost und West

31.5.2023 **Pfingstferien** (keine Vorlesung)



Blick in Anna Seghers Bibliothek, Gedenkstätte Berlin-Adlershof

7.6.2023

### **Anna Seghers in der DDR. Aus Anlass ih- res 40. Todestages am 1.6.1983**

Zugleich Finissage der Ausstellung  
„Leseland DDR“ (Raum GB 03/33–34)

14.6.2023

### **Dr. Lutz Budraß**

Ein „Monopolkapitalist“ und Mitglied  
der Preußischen Akademie der Wissen-  
schaften. DDR-Historiker (er-)finden  
einen guten Kapitalisten

21.6.2023

### **Prof. Dr. Peter Goßens**

Die Lyrikerin Elbe Erb und die  
Literatur-Szene am Prenzlauer Berg

28.6.2023

### **Prof. Dr. Bernd Faulenbach**

„Nackt unter Wölfen“. Bruno  
Apitz' Roman als  
antifaschistisches Modell

Rechts: Plakat zur DEFA-Verfilmung (1963)



5.7.2023

### **Alexander Richter-Kariger**

Warum man andere Literatur aus und  
über die DDR lesen sollte als „DDR-Lite-  
ratur“. Eine Diskussion zum Abschluss  
der Vorlesung

12.7.2023

### **Dr. Silke Flegel**

Christoph Hein – Dichter zwischen Buch  
und Bühne